



## **Jahresbericht 2011**

Die Hamburger Stiftung steps for children engagiert sich in Namibia für bedürftige und traumatisierte Kinder und Jugendliche, vielfach auch im Zusammenhang mit HIV/Aids. Zum Konzept der vom Hamburger Unternehmer Michael Hoppe im Jahr 2005 gegründeten Stiftung gehört, dass sich die Projekte in Zukunft wirtschaftlich selbst tragen.

Mit Vorschule, Suppenküche, Nachhilfe und anderen Angeboten sollen die Kinder, unter ihnen viele Aids-Waisen, eine Chance erhalten, ihr Leben jenseits von Armut und Ausweglosigkeit zu gestalten. Begonnen hat die Arbeit vor Ort 2006 in der Gemeinde Okakarara im Norden Namibias. Ende 2010 fiel der Startschuss für das nächste Projekt im 500 Kilometer entfernten Gobabis, und 2011 folgte die Gründung des dritten Projektes in Otavi. Durch Kooperationen mit bereits vor Ort aktiven Partnern konnte die Zahl der unterstützten Kinder rasch gesteigert werden. Hatte steps for children 2006 noch mit der Hilfe für 30 Kinder begonnen, fördert die Stiftung inzwischen eigene und Partnerprojekte, in denen über 500 Kinder versorgt werden.

Alle Aktivitäten von steps for children sind dabei konsequent nachhaltig ausgerichtet, denn die sozialen Projekte sollen sich über wirtschaftliche Kleinbetriebe wie etwa Nähstuben, Hühnerhaltung oder Werkstätten für Kunsthandwerk auf Dauer selbst finanzieren.

Die 2005 als Treuhandstiftung gegründete Stiftung steps for children wurde zum 31.12.2010 in eine rechtsfähige Stiftung mit Sitz in Hamburg umgewandelt.

### **Pilotprojekt in Okakarara**

Michael Hoppe startete das Pilotprojekt in Okakarara 2006 mit einer Suppenküche und einer Vorschule für 30 Kinder. Als Träger vor Ort initiierte er die Nichtregierungsorganisation Trust steps for children Namibia in Windhoek. Er ist in seiner Funktion als General Manager und Mitglied im Board of Trustees von steps for children Namibia mehrfach im Jahr vor Ort tätig.

Auf einem 1.700 Quadratmeter großen eigenen Grundstück mit einem festen und drei mobilen Häusern, einem weiteren rund 1.200 Quadratmeter umfassenden Grundstück für die Vorschule mit fünf Klassenräumen und die Suppenküche, einem 1.000 Quadratmeter großen Grundstück für ein Gästehaus und einem Grundstück von rund zwölf Hektar für den Oliven- und Gemüseanbau außerhalb von Okakarara wurden bis heute bereits folgende steps (Teilprojekte) aufgebaut:

#### **Soziale steps, die der Betreuung von Kindern und Jugendlichen dienen**

- Vorschule für 100 Kinder
- Suppenküche für ca. 100 Kinder, 25 Schulkinder und 20 Erwachsene
- Nachmittagsbetreuung für ca. 50 Kinder
- Schulgeld, Schulkleidung und Schulbücher für 25 Kinder

#### **Einkommen erzielende steps**

- Näh- und Handarbeitsraum für mehrere Näherinnen
- Gästehaus
- Olivenhain
- Gemüsegarten
- Hühnerstall
- Internetcafé/Computerschule
- Fahrradverkauf/Fahrradreparatur

## Mitarbeiter

General Manager: Dr. Michael Hoppe  
 Local Management: Sonja Schneider-Waterberg, Pastor Assaph (bis August 2011)  
 Team: 15 weitere Mitarbeiter/-innen der Gemeinde

## Entwicklungen und Neuheiten in Okakarara 2011

### MitarbeiterInnen

2011 haben wir uns nach fünf Jahren guter und enger Zusammenarbeit von Pastor Assaph getrennt. Aus privaten Gründen wollte er die Leitung des Projektes in Okakarara abgeben und sich nur noch seiner Gemeinde als Pfarrer widmen. Wir bedanken uns bei ihm für die gute Zusammenarbeit, er hat maßgeblich zur Entstehung und der guten Entwicklung des Projektes beigetragen.

Catlain "Katjotjo" Kangumine ist seit September 2011 neu im steps-Team und unterstützt nun das örtliche Management als Assistentin von Sonja Schneider-Waterberg in allen Bereichen.

Bereits seit Beginn des neuen Schuljahres 2011 werden 40 Kinder mehr im Projekt unterrichtet. Die aus Okakarara stammende Lena arbeitet seitdem als neue Lehrerin in der Vorschule. Bis zur Fertigstellung des neuen Gebäudes bezog sie den Raum des Hausmeisters Darius. Vorher hatte Lena die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder geleitet und regelmäßig in der Vorschule ausgeholfen.

### Gemüsegarten

Überall gibt es erkennbare Fortschritte. Nach einer erfolgreichen Testphase mit einem kleinen Gewächshaus wurde Größeres begonnen. Zwei große Gewächshäuser (18 x 4 Meter Grundfläche) sind durch die tatkräftige Hilfe des Volontärs Philipp Walter fertig gestellt. Mit den dort angepflanzten Tomaten, Kartoffeln, Kohl und Süßkartoffeln wird die Suppenküche versorgt, die Überschüsse können verkauft werden und der Erlös fließt ebenfalls in die Suppenküche.

### Olivenplantage

In 2010/2011 gab es einen großen Schwund von Olivenbäumen: die meisten Olivenbäume sind aufgrund von Frost, Fehlbehandlung mit dem Dünger und Ameisenbefall eingegangen. Als Konsequenz daraus das Team in Okakarara das Management der Oliven- und Gemüseplantagen verändert. Der Vorarbeiter erstellt Monats-, Wochen- und Tagespläne, anhand deren die Arbeiten und Probleme besser und frühzeitig zu erkennen sind. Wegen der extremen Kälte 2011 wurden die Olivenbäume zum Beispiel mit Zementsäcken und Maisblättern eingepackt. Es hat anscheinend nichts genützt, denn viele weitere Olivenbäume sind eingegangen. Bis die Ursache geklärt ist und neue Olivenbäume gepflanzt werden können, wurde die Pflanzaktion im Internet gestoppt.

Aber auch solche Rückschläge bringen steps for children nicht vom Ziel ab, das Projekt in Okakarara in wenigen Jahren unabhängig von externer Hilfe zu machen.



### Vorschule / Suppenküche

Im Juli 2010 wurde das neue Grundstück neben dem Gelände von steps for children an das Projekt in Okakarara übertragen und die Baufirma E.M.K. Construction CC konnte mit dem Bau der neuen Vorschule, Suppenküche und eines Toilettentraktes beginnen. Die Bauarbeiten kamen so zügig voran, dass Ende 2010 bereits die Außenmauern standen und mit der Konstruktion des Dachs begonnen worden war. In den ersten Monaten des Jahres 2011 wurde dann das Dach aufgesetzt, die Türen und Gittertüren konnten eingehängt werden und der neue Sanitärtrakt ging seiner Fertigstellung entgegen.

Das neue Vorschulhaus hat fünf Klassenzimmer für über 100 Kinder pro Schuljahr. Damit können 40 Kinder mehr als im Jahr 2010 aufgenommen werden. Die Räume sind gut isoliert und den klimatischen Verhältnissen angepasst, so dass im Sommer wie im Winter angenehme Temperaturen herrschen und ein konzentriertes Lernen möglich ist.

Zusätzlich wurde ein größerer Küchenkomplex integriert, der es gestattet, die wachsende Schülerzahl und zusätzliche Arbeitskräfte in entsprechend großen Räumlichkeiten mit Essen zu versorgen. Angeschlossen ist eine überdachte Terrasse, die für das gemeinsame Einnehmen des Essens und für Freizeitaktivitäten genutzt werden kann. Des Weiteren sind ein Raum für die Lehrerinnen und ein Materialraum entstanden.



Der Gouverneur zerschneidet das Band zur Einweihung



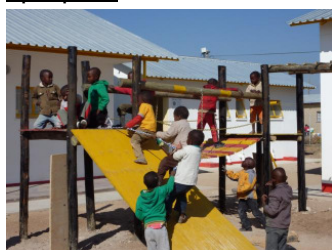
Das neue Vorschulgebäude



Ein neues Klassenzimmer

Nachdem das neue Vorschulgebäude sowie die neue Suppenküche und ein weiterer Toilettentrakt im März 2011 fertig gestellt wurden, konnten die Bauten am 15. April mit einer offiziellen Zeremonie eingeweiht werden. steps for children lud Vertreter des Landes und der Stadt ein, Unterstützer und die Bewohner Okakararas. Dr. Michael Hoppe reiste aus Deutschland an und auch seine Mitarbeiterin Frau Jueterbock nahm an der Feier in Okakarara teil. Nach einer Begrüßung durch den Projektleiter Pastor Assaph ergriffen die geladenen Ehrengäste, der traditionelle Chief Kambazembi, der Regional Gouverneur Khozuame, der stellvertretende Bürgermeister der Stadt und der Vorsitzende des Board of Trustees von steps for children Namibia, Festus Tjikuuja, das Wort. Sie lobten die Arbeit von steps for children und bedankten sich bei allen Unterstützern – auch besonders bei der Bevölkerung Okakararas, ohne deren Unterstützung das Projekt nicht funktionieren würde. Michael Hoppe sprach ebenfalls zu den Anwesenden, bedankte sich für die umfassende Hilfe und hob die gute und schnelle Arbeit der Baufirma E.M.K. Construction CC hervor. Besonders zu erwähnen ist hier die finanzielle Unterstützung der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung, der Augsburger Freunde Namibia, des Rotary Club Delmenhorst und Otjiwarongo sowie der vielen SpenderInnen, die diese Bauten ermöglichten. Zwischendurch kamen die Kinder zu Wort und sangen und tanzten für die Gäste. Im Anschluss an die Zeremonie zerschneidet der Regional Governor Khozuame das Band zu dem neuen Grundstück mit den neuen Gebäuden und die Einweihung war vollzogen.

### Spielplatz



Dank des unermüdlichen Einsatzes von dem „weltwärts“-Volontär Johannes Vogelsang und seinem Freund Matthias Ziegert und großzügigen Spenden ist in mühseliger Kleinarbeit der Spielplatz für unsere Kinder dann im Sommer doch noch fertig gestellt worden. Durch ihr Engagement konnten wir bedeutende Kosten sparen. Die Kinder haben jetzt Rutsche, Schaukel, Wippe und Klettersteig zum Austoben.

### Volontäre

Bis August 2011 haben Philipp Walter und Johannes Vogelsang die Arbeit insgesamt für ein Jahr unterstützt. Über das weltwärts-Programm des DED (Deutscher Entwicklungsdienst) kommen jährlich zwei VolontärInnen nach Okakarara und helfen in allen Bereichen. Theresia Meisser und Friederike Alexander sind seit Mitte 2011 neu im steps-Projekt und berichteten:

„Unser Arbeitstag beginnt zu unserer Freude immer mit einem Frühstück in der schon lieb gewonnenen namibischen Sonne. Danach fährt jeweils eine von uns in den Gemüsegarten und hilft dort den Mitarbeitern mit allerlei Gartenarbeit rund um Kartoffeln, Oliven und Co. Die jeweils andere (wir wechseln uns wochenweise ab) bleibt im Projekt und unterstützt die Lehrerinnen in der Vorschule bei dem Unterricht, betreut Kunden der Computerschule oder begrüßt Gäste, die das Projekt kennenlernen möchten. Nachmittags gestalten wir dann die Nachmittagsbetreuung und unterrichten Mathe beziehungsweise Englisch.“

Zusätzlich unterstützten mehrere Granny Aupairs die Arbeit in Okakarara jeweils für mehrere Wochen. (siehe Gobabis S. 5)

## Zweites Projekt in Gobabis

Nach Etablierung des Pilotprojektes in Okakarara begann Ende 2010 die Aufbauphase eines weiteren Projektes in Gobabis in. Dazu wurde eine Kooperation mit dem bereits bestehenden Projekt Light for the Children, initiiert durch Henk Olwage, eingegangen.

Die Stadt liegt etwa 200 Kilometer östlich von Windhoek, 100 Kilometer vor der Grenze zu Botswana. In diesem Ort mit rund 30.000 Einwohnern leben etwa 15.000 Menschen in sehr großer Armut in Wellblechhütten vor der Stadt. Bei Temperaturen von bis zu minus zehn Grad Celsius im afrikanischen Winter kommt es zu großen Problemen und auch Todesfällen bei den Slumbewohnern. Die Schwierigkeiten der Ernährung, die überdurchschnittliche HIV-/Aids-Rate und der geringe Bildungsstand sind weitere Gründe für steps for children, sich hier zu engagieren.

Auch die Kinder dieser Slums sollen durch die Hilfe von steps for children eine Perspektive für die Zukunft erhalten. Unsere Partnerorganisation Light for the Children betreibt bereits eine Suppenküche und eine Vorschule für täglich 300 bedürftige Kinder aus den Slums.

In Gobabis werden, verbunden mit dem Kauf neuer Grundstücke und der Errichtung mehrerer Gebäude (z.B. für Tischlerlehrwerkstatt, Handarbeitsräume, Computerschule) sowie der Anlage eines Gemüsegartens weitere Einkommen erzielende und soziale steps aufgebaut und damit bestehende soziale Angebote des Kooperationspartners unterstützt. steps for children stellt außerdem zusätzliche Förderangebote für Kinder und Jugendliche bereit, bietet Möglichkeiten zur Qualifizierung junger Menschen und schafft weitere Arbeitsplätze.

### Soziale steps - Betreuung von Kindern und Jugendlichen

- Vorschule für ca. 300 Kinder (light for the children)
- Suppenküche für ca. 300 Kinder (light for the children)
- 3 steps homes

### Einkommen erzielende steps

- Gästehaus

### Im Aufbau befindliche Einkommen erzielende steps

- Tischlerlehrwerkstatt
- Werkstatt für Handwerk/Kunsth Handwerk
- Computerschule

### Mitarbeiter

General Manager: Dr. Michael Hoppe  
Henk Olwage (Projektleiter), Mariane Dentlinger  
Team: 10 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen des Ortes

### Entwicklungen und Neuheiten in Gobabis 2011

#### steps homes

Die sozialen Teilprojekte Vorschule und Suppenküche wurde bereits 2011 um einen step erweitert - steps homes: zwei "Mütter" haben vier bzw. fünf Waisenkinder aufgenommen. Diese Familien bleiben in ihrer bisherigen Umgebung in den Slums. Sie werden finanziell von steps for children Schweiz unterstützt, so dass die Kinder zur (Vor)Schule gehen können und täglich Mahlzeiten erhalten. Seit Ende 2011 ist eine 3. Familie von steps Deutschland finanziert hinzugekommen. Ein eigens dafür eingestellter Sozialarbeiter steht den Familien in Schulfragen und bei der Gesundheitsfürsorge zur Verfügung.





### Tischlerwerkstatt / Computerschule

steps for children hat zwei neue Grundstücke direkt neben dem Grundstück des Kooperationspartners Light for the Children in Gobabis gekauft. Hier sollen eine Tischlerwerkstatt, eine Computerschule / Internetcafé und die Wohnung des Leiters der Werkstätten in einem festen Haus entstehen. Gefördert wird auch dieses Vorhaben u.a. von der NUE, NfH (Networker for Humanity), der Deutschen Botschaft in Windhoek sowie dem WHU Studenten helfen e.V.

Ursprünglich sollte das Haus aus Plastikflaschen gebaut werden, die mit Sand gefüllt sind. Trotz der mündlichen Zusage des Stadtrates wurde hierfür plötzlich ein Zertifikat benötigt, das es nicht gibt. Daher wird jetzt mit Mauersteinen aus Lehm gebaut. Kurz vor Ende des Jahres wurde das Fundament für das Dach gegossen, das anschließend in wenigen Tagen aufgestellt war.

Insgesamt sollen mindestens sechs neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Diese Einkommen erzielenden steps dienen hauptsächlich dazu, die Versorgung und Ausbildung der über 300 Kinder langfristig sicher zu stellen und die Vorschule und Suppenküche unabhängig von Spenden zu machen.

### Gästehaus

Auch in Gobabis hat steps for children nun ein Gästehaus eröffnet. Es hat vier Doppelzimmer – drei mit geteiltem Bad, eines mit integriertem Bad; jeder Raum ist mit Tisch, Wasserkocher und Tassen ausgestattet, im Flur gibt es einen Kühlschrank. Eine Küchenzeile mit Herd und Spüle ist eingepplant, ebenso der Ausbau des Daches mit einem großen Raum für Gruppenübernachtungen mit zusätzlichem Bad und WC. Wie in Okakarara geht auch hier der Erlös in die sozialen steps Vorschule und Suppenküche.



### Granny Aupair

Im europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 wurden die steps-Projekte bereichert durch die Mitarbeit von insgesamt vier Granny Aupairs. Die Organisation Granny Aupair fördert den internationalen, kulturellen Austausch von Frauen über 50 Jahren und bietet ihnen noch einmal für eine längere Zeit die Möglichkeit ins Ausland zu gehen, um dort Sprachkenntnisse auszubauen, das Land zu erleben und die Menschen kennen zu lernen.

Karin Marschhausen, Margit Wicher, Christine Leege, Ursula Gerhards-Keßler haben anfangs vier Wochen in der Vorschule in Okakarara mitgearbeitet, viele Anregungen für den Unterricht beigetragen und gaben anschließend auch ihr Wissen an die Lehrer und Kinder in Gobabis weiter. Anfang September filmte ein Team vom ZDF unter dem Stichwort "Entwicklungshelferinnen" zwei der Granny Aupairs. Der Beitrag von Drehscheibe Deutschland erzählt sehr anschaulich von den Eindrücken und der Mitarbeit der beiden Deutschen in der Vorschule, der Suppenküche und dem Garten. Außerdem führen sie das Kamerateam zu den steps homes in den Slums. Der Beitrag ist auf [www.stepsforchildren.de](http://www.stepsforchildren.de) in der Videogalerie zu finden.

## **Neues Projekt in Otavi**

Mit dem Johanniter-Heim Khoab in Otavi hat die Stiftung steps for children im Jahr 2011 einen geeigneten Kooperationspartner für das dritte Projekt in Namibia gefunden. Die Stadt Otavi hat ca. 7.000 Einwohner und liegt auf dem Weg von Otjiwarongo zur Etosha-Pfanne. Die Johanniter unterhalten hier ein Schulheim für 110 Kinder schwarzer Farmangestellter aus dem Umkreis von bis zu 80 Kilometern um Otavi. Die Kinder aus den Klassen 1 bis 12 schlafen dort und werden nicht nur mit drei Mahlzeiten pro Tag versorgt, sondern auch durch die persönliche Hausaufgabenbetreuung unterstützt, sodass ein erfolgreicher Schulabschluss den Start in eine bessere Zukunft ermöglicht (mehr Informationen unter [www.johanniter-otavi.de.vu](http://www.johanniter-otavi.de.vu)).

steps for children startet hier mit Unterstützung vom Management des Johanniter-Heims im Januar 2012 eine Vorschule mit zwei Lehrerinnen und vorerst ca. 30 Kindern. Außerdem soll im nächsten Jahr eine Computerschule mit ungefähr 15 Arbeitsplätzen eingerichtet werden.

Außerdem soll im nächsten Jahr eine Computerschule mit ungefähr 15 Arbeitsplätzen eingerichtet werden. Die Computerschule dient einerseits der Ausbildung der Jugendlichen in dem Heim, andererseits aber auch als Internetcafé, um Einkommen zu erzielen. Das Einkommen aus der Computerschule wird dazu verwendet, die Gehälter der Lehrerinnen zu zahlen. Auf Dauer sind weitere Einkommen erzielende steps geplant, um zusätzliche soziale steps oder eine Vergrößerung der Vorschule zu ermöglichen.



Das Team in Otavi mit Michael Hoppe

### **Geplanter sozialer step**

- Vorschule für ca. 30 Kinder ab 2012

### **Geplanter Einkommen erzielender step**

- Computerschule (ab ca. Juni 2012)

### **Mitarbeiter**

Management: Dr. Michael Hoppe  
Susan du Toit (Leiterin der Vorschule, Johanniter)  
Marianne Sack (Management, Johanniter)

Team: 2 weitere Mitarbeiter/-innen aus der Gemeinde

## **Trust steps for children in Windhoek**

- Gegründet Anfang 2006
- Board of Trustees: Chairman Festus Tjikuua (Public Relations)  
Dr. Michael Hoppe (Verwaltung, Finanzen, Human Resources)  
Henk Olwage (Projektleiter Gobabis)  
Gertrud Schmotz assoziiertes Mitglied, stimmberechtigt für Okakarara)

Nach schwerer Krankheit verstarb Jürgen Schmotz am 18. Januar 2011 im Alter von 67 Jahren. Er gründete bereits 2003 zusammen mit seiner Frau Gertrud Schmotz und Unterstützung der Freunde Namibias Augsburg eine Nähstube in Okakarara. Später wurde die Nähstube ein Teil des Projektes steps for children und ist heute ein bedeutender Einkommen erzielender step. Jürgen Schmotz war bis zu seinem Tod Mitglied des Board of Trustees des Trust steps for children in Namibia, stellvertretender Manager des Projektes in Okakarara und dessen pädagogischer Leiter. Er war ein Mensch mit sehr großem Engagement, ruhig und besonnen brachte er sich mit immer neuen Ideen ein und half, das Projekt mit aufzubauen und zu dem zu machen, was es heute ist. Sein besonderes Anliegen galt der Entwicklung des Curriculums, wodurch die Kinder eine besser strukturierte Ausbildung erhalten als anderswo in Namibia.

## **Stiftung steps for children Deutschland**

- Gegründet im Dezember 2005
- Vorstandsvorsitzender: Dr. Michael Hoppe
- Vorstand: Stefan Wolfschütz
- Beratendes Kuratorium: Andreas Thümmeler, Matthias Hunecke, Philipp Hartmann

### Unterstützung im Hamburger Büro



Seit Januar 2011 hat sich das von CFP gesponserte steps-Büro am Hamburger Fischmarkt noch stärker mit Leben gefüllt, zwei neue Mitarbeiter unterstützen die Arbeit von steps for children in Deutschland tatkräftig. Simone Damak ist als ehrenamtliche Mitarbeiterin für Fundraising, für die Kooperation mit Schulen und administrative Aufgaben zuständig. Die diplomierte Kultur- und Literaturwissenschaftlerin mit BWL-Ausbildung verfügt über bereits zehn Jahre Stiftungserfahrung im Bereich Kinder- und Jugendförderung.

Hans-Joachim Hoffmann war 2011 Koordinator bei steps for children, aus Kostengründen anfänglich nur mit 20 Prozent Kapazität, später nahezu 50 Prozent: Er ist ausgebildeter Journalist und promovierter Sozialwissenschaftler, war als Redakteur für Politik und Wirtschaft beim früheren Deutschen Allgemeinen Sonntagsblatt tätig und entwickelte später als Verlagsleiter die evangelische Zeitungsbeilage "chrison" mit. Er stand dem Gründer Michael Hoppe ein Jahr lang in Organisationsfragen zur Seite und unterstützte die publizistischen Aktivitäten der Stiftung. Als freier Journalist und Medienberater widmet er sich jedoch ab 2012 wieder verstärkt anderen Aufgaben. Zusätzlich waren immer wieder PraktikantInnen im Büro unterstützend für jeweils 3 Monate tätig: Katharina Hose, Katja Tewes, Britta Wittner, Alexander Wolf.

### Öffentlichkeitsarbeit

Dank der Unterstützung der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE) konnte steps for children von August 2010 bis Juli 2011 seine Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit verstärken.

Es fand ein intensiver Austausch mit der Öffentlichkeit statt, die u.a. für Themen wie HIV/Aids, Armut, Bildungsnot und Familienbezüge interessiert und sensibilisiert werden konnten. Der modulare Projektansatz mit Einkommen erzielenden Maßnahmen, um mehr Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen wurde dazu in Präsentationen bei Veranstaltungen und an Schulen vorgestellt und diskutiert. Verbreitet wurde dieses Konzept auch über die Medien in verschiedenen TV-Beiträgen, Zeitungsartikeln, Newslettern, Internetplattformen sowie der Website. Das Ergebnis ist sehr zufriedenstellend und die Stiftung plant, die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit so intensiv weiterzuführen.

Als PR-Beraterin hat Kerstin Jueterbock verschiedene Arbeiten übernommen, in vielen Maßnahmen wurden verstärkt auch Ehrenamtliche eingebunden. Das hat den positiven Effekt, dass diese Ehrenamtlichen nun eingearbeitet nach Abschluss des geförderten Zeitraums die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit fortführen können.

Im Februar 2011 haben wir erfahren, dass die Bewerbung bei dem Wettbewerb „365 Ort im Land der Ideen“ erfolgreich war. Von über 2.600 Bewerbern gehörte steps for children zu den Preisträgern und ist „Ausgewählter Ort 2011“. Am 30. August 2011 lud steps for children in den Anglo-German Club in Hamburg zur Preisverleihung. Anwesend waren neben Vertretern der Initiative und der Deutschen Bank auch Staatsrat Wolfgang Schmidt sowie die steps-Botschafter Sandra Völker, erfolgreichste deutsche Schwimmerin und mehrfache Welt- und Europameisterin, Dirk von Zitzewitz, Profi-Rennfahrer und Sieger der Rallye Dakar 2009, und Sabine und Christian Schröder. Sie hielten Reden, standen für Interviews zur Verfügung und sorgten somit für gute Pressearbeit. Auch hier präsentierte Michael Hoppe die Arbeit der Stiftung.



Von links: Sandra Völker, Michael Hoppe mit Pokal, Dirk von Zitzewitz

Den Filmbericht von 17:30 SAT1 Regional zu der Veranstaltung finden Sie auf unserer Website in der Videogalerie oder unter:

[http://www.hamburg.1730sat1.de/aktuell-hh.html?&cHash=9ab20f1cf3a320a544db1f2adc5f6a16&tx\\_ttnews\[backPid\]=41&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=75515](http://www.hamburg.1730sat1.de/aktuell-hh.html?&cHash=9ab20f1cf3a320a544db1f2adc5f6a16&tx_ttnews[backPid]=41&tx_ttnews[tt_news]=75515)

Weitere Beiträge von Fernsehsendern 2011 berichteten von der Arbeit in den Projekten:

- ZDF Drehscheibe Deutschland (ab Minute 22:45) vom 25. August 2011 über Michael Hoppe vom Unternehmer zum Entwicklungshelfer.
- Filmbericht zur Veranstaltung von 17:30 SAT1 Regional vom 31. August 2011:
- Beitrag von Drehscheibe Deutschland ausgestrahlt vom ZDF am 17.10.2011 „Entwicklungshelferinnen“ über die Granny Aupairs, Frau Marschhausen und Frau Wicher, im steps-Projekt in Gobabis.

Mit dem Infostand begleitete steps for children folgende Veranstaltungen:

- Straßenfest Eppendorfer Weg am 20. August 2011
- 9. Afrika Festival–Hamburg ALAFIA in Hamburg/Altona am 27. und 28. August 2011. Der Stand wurde von vielen Ehrenamtlichen betreut und auch Antonia und Lizzie von der Stadtteilschule Blankenese unterstützten steps. Michael Hoppe präsentierte das Projekt außerdem auf der Bühne des Mercado Einkaufszentrums.
- Afrika Messe Bremen am 16.09.2011: Erfolgreiche Vernetzung und Besuch unserer Botschafter Sabine und Christian Schröder
- Am 28.10.2011 beim Fachtag „Kulturelle Vielfalt des Engagements in Hamburg“ im Bürgerhaus Wilhelmsburg unter dem Motto 'freiwillig etwas bewegen'.



Außerdem stellte Michael Hoppe das Projekt an verschiedenen Schulen, bei Unternehmen und Verbänden vor. Am 14. Dezember präsentierte der Gründer das Projekt zusätzlich im Rahmen der Fotoausstellung der Organisation HelpAge "Stille Heldinnen. Afrikas Großmütter im Kampf gegen HIV/Aids" in der Werkstatt 3. Sabine von Zitzewitz, Frau unseres Botschafters Dirk von Zitzewitz, stellte zu diesem Anlass großformatige Fotos aus, die sie kurz zuvor in Namibia gemacht hat - sehr berührende Portraits von Kindern aus den Projekten.

Zwei Fotografen reisten in der ersten Jahreshälfte 2011 in die Projekte Okakarara und Gobabis – einer arbeitete komplett ehrenamtlich, der andere für ein geringes Honorar. Dies war nötig, da sich in Okakarara so viel durch die neuen Gebäude verändert hatte und von Gobabis noch gar keine professionellen Aufnahmen vorlagen.

#### Internet

Die Stiftung hat in 2011 eine neue Rubrik mit aktuellen Informationen unter „steps aktuell“ auf der Website eingeführt. Außerdem ist es gelungen, die Internetseite [www.stepsforchildren.de](http://www.stepsforchildren.de) stets aktuell zu halten, Newsletter, Presse- und Bildmaterial zeitnah einzustellen und so die transparente Information der Mitglieder und Interessierten zu gewährleisten. Insgesamt wurden fünf Newsletter veröffentlicht, zwei bis drei Mal pro Woche wurden außerdem Informationen auf der Facebook-Seite <http://de-de.facebook.com/stepsforchildren> gepostet und regelmäßig Blogbeiträge auf den Plattformen betterplace.de, donare.de sowie der Mitmachplattform von „365 Orte im Land der Ideen“ eingestellt.

#### Kooperationen mit Schulen und Kindergärten

steps for children baute seine Kooperationen mit Schulen und Universitäten in 2011 weiter aus. Aus einem Vortrag 2010 an der Leuphana Universität Lüneburg hatte sich für 2011 ein Lehrauftrag für Michael Hoppe ergeben, um das Thema Social Entrepreneurship mit den Studierenden zu vertiefen. In diesem Zusammenhang verfasste Britta Wittner ihre Bachelor-Arbeit zum Thema CSR mit Bezug zu steps for children. Weitere Aktionen mit Schulen:

- Girls' Day: zwei Schülerinnen der Stadtteilschule Blankenese lernen die Stiftung steps for children am 14.04.2011 kennen
- Präsentation des Projektes vor den 7. Klassen der Stadtteilschule Blankenese am 22.06.2011
- Spendenlauf der 7. Klassen der Stadtteilschule Blankenese am 28.06.2011
- Zwei Schülerinnen unterstützen den Info-Stand von steps zum Afrika-Festival am 28.08.2011
- Mit der Stadtteilschule Blankenese werden Gespräche intensiviert, 2012 eine Projektwoche zu Themen des Globalen Lernens mit steps for children zu implementieren.

Im November startete steps for children dann den ersten Versuch, eine Partnerschaft zwischen der Vorschule in Okakarara und einer Kita aufzubauen. Die Kita SOLKids aus Hannover, Gesellschaft für Kinderbetreuung und Schule e. V., wird ab Januar 2012 regelmäßig Neuigkeiten und Fotos mit der Partnerklasse in Okakarara austauschen.



## Förderverein steps for children e.V. Deutschland

- Gegründet im Januar 2006
- Vorstand:
  1. Vorsitzender Dr. Michael Hoppe
  2. Vorsitzende Brigitta Joost
  - Schatzmeisterin Mechthild Wigger
- Mitglieder: 91

Der Förderverein steps for children e. V. unterstützt mit seinen Mitgliedern die Projekte von steps for children in Namibia. Die Mitgliedsbeiträge gehen ohne Abzug an die Stiftung steps for children, die wiederum das Geld im Sinne der Förderung von mildtätigen Zwecken, der Kinder- und Jugendhilfe, der Bildung und Erziehung, der Entwicklungshilfe und der öffentlichen Gesundheitspflege weiterleitet. Am 19. Oktober 2011 fand im Vereinshaus Overfreunde in Hamburg die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins statt. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich unter anderem auch Dirk von Zitzewitz, Botschafter von steps for children, mit seiner Frau. Der Vorstand legte den Rechenschaftsbericht ab, wurde von den Mitgliedern entlastet und Michael Hoppe informierte über Neuigkeiten der Projekte sowie geplante Aktivitäten. Drei Fördervereinsmitglieder berichteten zudem anschaulich von Entwicklungen und Erfahrungen, die sie direkt bei den Projekten vor Ort erlebt hatten.

## Stiftung steps for children Schweiz

- Gegründet im November 2010
- Vorstand: Brigitte Eichenberger, Bernd Schminke, Michael Hoppe

steps for children in der Schweiz förderte 2011 hauptsächlich die steps homes in Gobabis.

## Förderverein steps for children Schweiz

- Gegründet im November 2010
- Vorstand: Bernd Schminke, Michael Hoppe, Karin Stocker
- Geschäftsführung: Brigitte Eichenberger
- Mitglieder: 20



Der Förderverein von steps for children Schweiz hatte bereits sechs Monate nach seiner Gründung 20 Mitglieder. Mit großem Banner und eigener Broschüre machten die Schweizer 2011 Öffentlichkeitsarbeit bei lokalen Firmen, der Presse und auf Märkten. Auch hier gehen die Mitgliedsbeiträge ohne Abzug an die Stiftung steps for children Schweiz.

Stiftung:	steps for children
Ansprechpartner:	Dr. Michael Hoppe
Büro:	Alsenstraße 8 22769 Hamburg Tel. 040 389 027 - 88 Fax: 040 389 042 - 86
Website:	<a href="mailto:info@stepsforchildren.de">info@stepsforchildren.de</a> <a href="http://www.stepsforchildren.de">www.stepsforchildren.de</a>